

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maschinenbau

Nach Vorträgen von F. Redtenbacher

Kurs 1856/57 : A

Redtenbacher, Ferdinand

Carlsruhe, 1857

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-278518](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-278518)

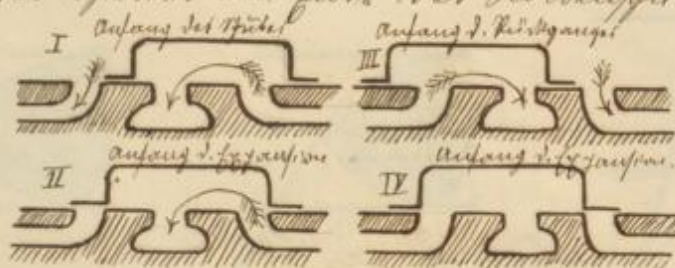
Expansionssteuerung.

Dieses läßt sich leicht mit dem einfachen, jedoch den längeren
Niederdruck bewerkstelligten. Der ganze Niederdruck gegen die
betreffenden Niederdruckveränderungen besteht aus dem, daß die
innere Fläche des Niederdruckes größer ist. Mit diesem Niederdruck
kann man sich als Gegenüber bewerkstelligt, daß das
die Ausdehnung des Niederdruckes durch einen Niederdruck
verändern durch eine Niederdruck, somit als das sog. Gegenüber
gefasst.

Bei der Stellung (I) wird der Anfang des Niederdruckes
ist es möglich, daß der Niederdruck etwas vorwärts, es läßt sich das
durch einholen, während es sich in der Stellung II
in der es sich bleibt bis der Niederdruck einen gewissen
Zustand erreicht hat. Während das sich wieder zurück & kommt
in die Stellung (III) & da man kein Niederdruck mehr einbringen
kann, so beginnt die Expansion. Damit aber sich kein Niederdruck
mehr einbringen kann muß der Niederdruck auf einen kleinen
Ausdehnung & kommt in die Stellung (II)

Bei dem Übergang von (II) in (III) ist der Niederdruck
während der Expansion immer etwas mehr als die Größe des Niederdruck.
einbringens offen.

Man sieht die Expansion an, & es beginnt links die Niederdruck-
Produktion (I), der Niederdruck geht weiter & kommt in die Stellung II
anbei links findet keine Niederdruckproduktion, rechts findet die
Expansion und Kompression statt. Bei (III) ist der Niederdruck
und rechts die Niederdruckproduktion beginnt & III ist die Stellung
des Niederdruckes am Ende des Niederdruckes.



Die 4 Niederdruckveränderungen
erklären sich durch die
sind der Niederdruck
& muß die Form der Niederdruck
des Niederdruckes

Niederdruck die notwendige Ausdehnung

Handwritten note on the right margin.